„Koschere Restaurants und "Jüdische Häuser" in Pommern zwischen 1840 und 1940“

Inhalt/Beschreibung
Vor allem in den von jüdischen Badegästen bevorzugten pommerschen Badeorten Heringsdorf und Kolberg sind ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts koschere Restaurants nachweisbar, die oft saisonale Ableger aus Berlin und Stettin waren. Durch diesen Umstand konnten auch strenggläubige Juden an die Ostsee fahren, ohne sich ausschließlich selbst versorgen zu müssen.
Im Vortrag wird auf die rituellen Speiseregeln eingegangen und es wird erklärt, was es mit dem Begriff "Wiener Küche" auf sich hatte. Durch die Auswertung von jüdischen Zeitungen, Adressbüchern und Übernachtungsverzeichnisses war es möglich, ein relativ vollständiges Bild der koscheren Versorgungsmöglichkeiten in den pommerschen Seebädern zu erhalten. Als Reflex auf den zunehmenden Antisemitismus nach dem 1. Weltkrieg bezeichneten sich einige Pensionen und Hotels zudem als "jüdische Häuser", eine Zuschreibung, die nach 1933 von den Nationalsozialisten mit stigmatisierender Intention übernommen wurde. Da an der pommerschen Ostseeküste viele Gebäude aus der Gründungszeit der Badeorte erhalten geblieben sind, lassen sich den einzelnen Häusern die Biografien der jüdischen Eigentümer genau zuordnen. Von vielen jüdischen Restaurant- und Pensionsbesitzern ließen sich biografische Informationen zusammentragen. Einigen gelang die Flucht ins Ausland, andere wurden deportiert und ermordet.

Lernziel
Die Teilnehmer erfahren sehr ortsbezogen, wie sich in einigen Badeorten an der Ostsee eine Infrastruktur zur Versorgung jüdischer Gäste entwickelte und wie diese Orte davon profitierten. Dieser Teil der regionalen Geschichte wurde über viele Jahrzehnte beschwiegen und vergessen.

Angaben zur geschlechterspezifischen Nutzung
keine Einschränkungen

Fachliche Zugangsvoraussetzungen
keine Einschränkungen

Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen
keine Einschränkungen

Technische Zugangsvoraussetzungen
keine Einschränkungen

Zeitmuster
berufsbegleitend, Teilzeit

Lehr- und Lernform
Präsenzveranstaltung

Abschlussart
Teilnahmebestätigung / Zertifikat des Anbieters

Voraussichtliche Dauer
2 Stunde(n)

Termin
Termine auf Anfrage

Mindestteilnehmeranzahl
8

Maximale Teilnehmerzahl
40

Teilnahmegebühr
5,00 €

Referenzen/Bemerkungen zum Kurs
Die Veranstaltung wurde im Jahr 2025 mehrfach durchgeführt. (Heringsdorf, Rostock)

Dozent
Dr. Robert Kreibig

Themengebiet
Politische Bildung

Veranstaltungsort
Engelscher Hof
Kl. Stavenstraße 9 - 11
17207 Röbel/Müritz
Deutschland
Tel.: 039931 53944
E-Mail: *kreibig@t-online.de*